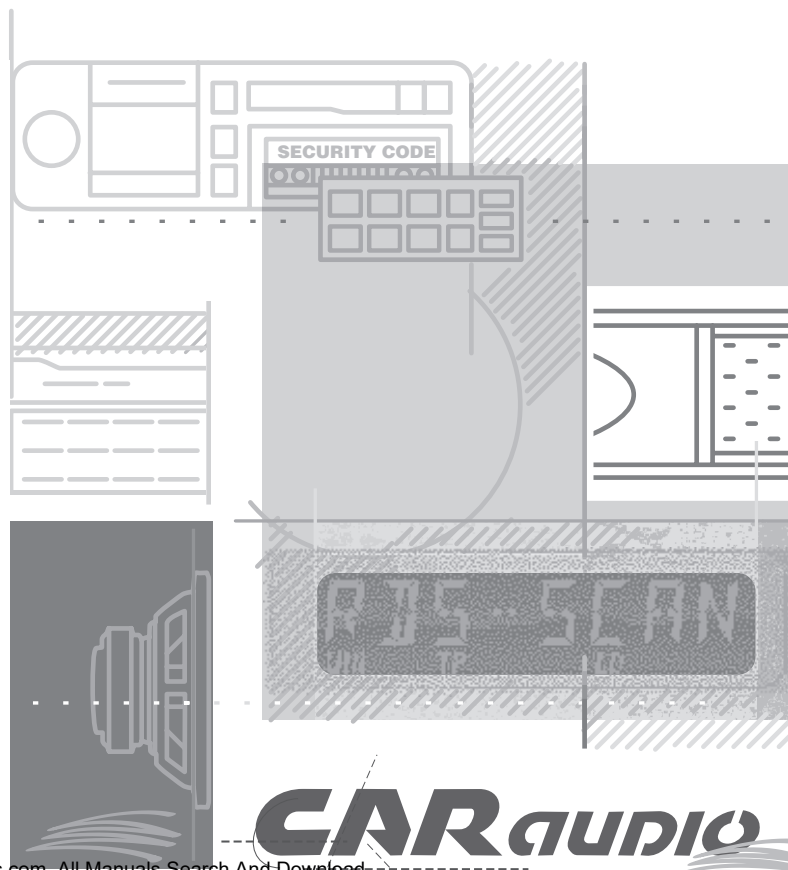


GRUNDIG

SCD 3390 RDS

- D** Bevor Sie dieses Autoradio in ein Fahrzeug der Marken **Opel, GM und Vauxhall mit externem Display** einbauen, lesen Sie bitte die Hinweise auf Seite 17.
- GB** Before installing this auto radio in a vehicle with **external display from Opel, GM or Vauxhall**, please read the instructions on page 17.
- I** Prima di eseguire il montaggio della autoradio in un veicolo di marca **Opel, GM e Vauxhall con display esterno**, leggere le avvertenze a pag. 17.
- F** Avant d'installer cet autoradio sur un véhicule des marques **Opel, GM ou Vauxhall avec affichage extérieur**, veuillez lire les indications de la page 17.
- NL** Voordat u deze autoradio in een voertuig van de merken **Opel, GM en Vauxhall met een externe display** inbouwt, leest aandachtig de aanwijzingen op pagina 17.
- E** Antes de instalar este equipo de auto-radio en un vehículo de la marca **Opel, GM o Vauxhall con display externo**, lea las u indicaciones de la página 17.
- P** Antes de montar este autorádio num automóvel das marcas **Opel, GM e Vauxhall com display externo**, por favor, leia as observações na página 17.



Vor der Installation ...	2
Sicherheit	2
Diebstahlsicherungen	2
Bitte beachten Sie	3
Einbau des Autoradios	3
Bedienteil abnehmen und einsetzen	3
GRUNDIG Kundenberatungszentrum	3
Verkehrssicherheit	4
Erweiterter Funktionsumfang	4
Betrieb mit Autotelefon	4
Ein- und Ausschalten	4
Lautstärke- und Klangeinstellung	5
Lautstärke (Volume)	5
Sound- (Klang-) Einstellungen	5
LOUD (Loudness)	5
Lautstärkeverteilung FAD (Fader)	5
Lautstärkeverhältnis BAL (Balance)	5
Radio (TUNER)	6
Bereich wählen	6
Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk- Durchsagen (TP)	6
Alternative Frequenzen (AF)	6
RDS-Programme einstellen (IS-Funktion)	7
IS-Suchlauf auslösen	7

Inhalt des IS-Speichers abrufen	7
Stationstasten ○1, ○2, ○3, ○4	7
Sender/RDS-Programme mit Sendersuchlauf einstellen	8
Manuelle Frequenzeinstellung	8
Programmtypen (PTY)	9
PTY-Suchlauf	9
PTY-Funktion	9
PTY-Programm-Tasten belegen	10

CD-Betrieb	11
Programmquelle CD wählen	11
Titel wählen bzw. wiederholen	11
Vorlauf und Rücklauf	11
Titel der CD anspielen (TRACK SCAN)	11
Titel der CD in zufälliger Reihenfolge	11
Verkehrsfunkdurchsagen	11
CD-Betrieb beenden	11
CD ausschieben	11

EXPERT-Bedienebene	12
Liste der EXPERT-Einstellungen	12
EXPERT-Einstellungen ändern	12
Mögliche Einstellungen	13

Codierung	14
Ist die Codierung aktiviert?	14
Codierung aktivieren	14
Codierung deaktivieren	15
Wiederinbetriebnahme	15

Wartezeiten	15
Ein- und Ausbau	16
Autoradio, Einbaurahmen und Antenne einbauen	16
Sicherung	16
Versorgungsspannungen	16
Lautsprecher	17
Displayanschluß (GM)	17
Wissenswertes	18
Radio-Empfangsbedingungen	18
Pflege	18
Wenn etwas nicht funktioniert	19
Gerät läßt sich nicht einschalten	19
Security-Leuchtdiode blinkt nicht	19
Der Empfang ist schlecht	19
Radioempfang wird öfter unterbrochen ..	19
Nicht alle Lautsprecher funktionieren	19
Wenn der CD-Spieler nicht funktioniert ..	19
Hinweise	20

Technische und optische Änderungen
vorbehalten!

D

GB

I

F

NL

E

P

Vor der Installation ...

Sicherheit

Beachten Sie vor Einbau des Autoradios, ob Geräte-Kontaktbelegung und Fahrzeug-Kontaktbelegung übereinstimmen, damit es nicht zur Zerstörung von eingebauter Elektronik im Fahrzeug kommen kann. Grundig haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau entstanden sind.

Diebstahlsicherungen

Die Identity Card, der Ausweis Ihres Autoradios

enthält Typ, Seriennummer und die Code-Nummer für die Codierung.

GRUNDIG	CARaudio
Model Type	
Serial No.	
Code No.	
<small>Die Identity Card dient als Eigentumsnachweis mit individuellem Sicherheitscode und erleichtert bei Verlust des Gerätes die Schadensabwicklung. Vor fremdem Zugriff schützen. The identity card serves as evidence of ownership with individual security code and facilitates the settlement in the case of theft of the unit. Keep the document safe.</small>	

Die Seriennummer ist identisch mit der im Rahmen des Autoradios eingestanzten Nummer.

Die Identity Card erleichtert bei Verlust des Autoradios die Fahndung der Polizei und beschleunigt durch Eigentumsnachweis die Schadensabwicklung mit der Versicherung.

- ⚠ Wählen Sie den Aufbewahrungsort der Identity Card so, daß sie vor fremden Zugriff sicher ist.
- ⚠ Bei Verlust der Identity Card (Code-Nummer) kann nur der Fachhändler, nach Eigentumsnachweis und gegen Gebühr, die Codierung wieder aufheben.

Code-Aufkleber



Die Code-Aufkleber, gut sichtbar hinter den Autoscheiben angebracht, zeigen jedem:

Das Autoradio ist für Diebe wertlos!

Codierung

Ist die Codierung aktiviert und wird das Autoradio von der Autobatterie (bzw. Dauerplus Klemme 30) Ihres Fahrzeugs getrennt, ist es elektronisch gesichert.

Nur Sie können es wieder in Betrieb nehmen, indem Sie die Codenummer eingeben.

Bedienteil abnehmen

Zusätzlich zur Codierung können Sie das Bedienteil des Autoradios abnehmen. Das Autoradio ist dadurch für den Dieb wertlos.

Security-Leuchtanzeige

Die Security-Leuchtdiode wird sichtbar, wenn Sie bei korrektem Anschluß (siehe Seite 16) das Autoradio ausgeschaltet und den Zündschlüssel abgezogen haben. Um die Leuchtanzeige zu deaktivieren, beachten Sie Seite 13, EXPERT ③.

 Damit das Autoradio bleibt wo es ist:

- Codierung aktiviert.
- Code-Aufkleber an den Autoscheiben.
- Bedienteil mitgenommen.
- Security-Leuchtanzeige (blinkt).

Bitte beachten Sie

Einbau des Autoradios


Sehr geehrter Kunde ...
Bitte lassen Sie Ihr Autoradio von einem Fachmann einbauen. Damit haben Sie die Voraussetzungen für einwandfreies Funktionieren des Gerätes geschaffen.

Die nötigen Einbauhinweise befinden sich am Ende der Bedienungsanleitung.

Bedienteil abnehmen

Sie können das Bedienteil abnehmen. Danach ist das Gerät für andere wertlos.

Wenn Sie das Bedienteil bei eingeschaltetem Gerät abnehmen, schaltet sich das Gerät aus.

Halten Sie das Bedienteil und drücken Sie von oben auf die Taste .
Das Bedienteil rastet aus und Sie können es abnehmen.

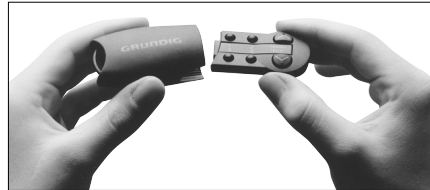


Bedienteil aufbewahren

Bewahren Sie das abgenommene Bedienteil immer im Etui auf.

Das Bedienteil ist im Etui fixiert.

An den beiden schmalen Längsseiten läßt sich das Bedienteil leicht wieder aus dem Etui herausziehen (siehe Abbildung).



Bei Verlust des Bedienteils ist gegen Eigentumsnachweis (z.B. Identity Card) kostenpflichtiger Ersatz möglich.
Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Bedienteil einsetzen

Setzen Sie das Bedienteil im Geräteausschnitt wieder ein, bis es einrastet.



GRUNDIG Kundenberatungszentrum



Haben Sie Fragen?
Unser Kundenberatungszentrum steht Ihnen werktags stets von 8.00 – 19.00 Uhr zur Verfügung.



Verkehrssicherheit**⚠ Vor Antritt der Fahrt**

Bitte machen Sie sich vor Antritt der Fahrt mit den verschiedenen Funktionen Ihres Autoradios vertraut.

⚠ Lautstärke und Straßenverkehr

Durch zu große Lautstärke können Sie sich und andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Wählen Sie deshalb die Lautstärke immer so, daß Sie Umweltgeräusche (z.B. Hupen, Rettungsfahrzeuge, Polizeifahrzeuge usw.) noch wahrnehmen können. Die Lautstärke stellen Sie mit den Tasten  **VOLUME**  ein.

⚠ Bei Verkehrsfunkdurchsagen kann es zu deutlich erhöhten Lautstärken gegenüber normaler Wiedergabe kommen, siehe auch Seite 14, EXPERT ⑪.

⚠ Auf Multimedia CD's sind neben Audio-tracks auch Datentracks aufgezeichnet. Spielen Sie eine solche CD trotz der Warnhinweise ab, kann es zu Geräuschen in verkehrgefährdender Lautstärke kommen. Zudem können Endstufen und Lautsprecher beschädigt werden.

Erweiterter Funktionsumfang

Die EXPERT-Bedienebene ermöglicht es Ihnen, einen über die Grundbedienung hinausgehenden Funktionsumfang zu nutzen, ohne den Überblick zu verlieren.

Betrieb mit Autotelefon (Phone)


Sie können Ihr Gerät mit Ihrem Autotelefon bzw. Funkgerät verbinden.

Beim Betrieb des Autotelefon bzw. des Funkgerätes wird das Autoradio dann stummgeschaltet.

Im Anzeigefeld erscheint: »PHONE«, siehe auch Seite 13, EXPERT ⑨ und Seite 17, A2.


Ein- und Ausschalten


Das Autoradio kann jederzeit ein- und ausgeschaltet werden.

Dazu -Taste drücken.

Ein- und Ausschalten mit dem Zünd-/Anlaßschalter des Fahrzeugs.

Sie müssen das Autoradio dazu einmal bei eingeschalteter Zündung einschalten, danach schaltet es sich automatisch mit der Zündung aus und wieder ein.

 Diese Funktion kann in der EXPERT-Bedienebene geändert werden, siehe Seite 13, EXPERT ⑧.

 Bleibt der Zünd-/Anlaßschalter ausgeschaltet, schaltet sich das Autoradio nach 1 Stunde automatisch aus, siehe auch Seite 17/A4.

⚠ Beim Einschalten wird auch die Antenne ausgefahren! Schalten Sie deshalb das Gerät immer aus, bevor Sie z.B. in eine Waschanlage fahren!

Ein-/
Ausschalter



Lautstärke- und Klangeinstellung






Lautstärke (Volume)


Mit den Tasten  **VOLUME**  die gewünschte Lautstärke einstellen.

Im Anzeigefeld erscheint:
»VOL 00« ... »VOL 46«.


Sound-(Klang-) Einstellungen

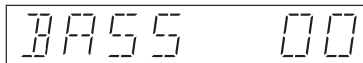
Für jede der Einstellungen **FADER**, **BASS**, **TREBLE**, **BALANCE** gilt:

1. Funktionen durch ein- oder mehrmaliges kurzes Drücken der Taste  **SOUND** anwählen.
2. Stellen Sie den gewünschten Klangeindruck mit den Tasten  **VOLUME**  ein oder Grundeinstellung wählen:  **SOUND** so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.
3. Einstellung beenden:  **SOUND** so oft drücken, bis der eingestellte Sender wieder angezeigt wird.

 Nach ca. 10 Sekunden wird die Bedienebene mit aktuellen Einstellungen automatisch verlassen.


Beispiel: Bässe einstellen

Taste  **SOUND** so oft kurz drücken, bis im Anzeigefeld erscheint:



Mit den Tasten  **VOLUME**  können Sie jetzt den Eindruck der Baßwiedergabe verändern.

Möchten Sie die Einstellung der Baßwiedergabe sofort in Mittelstellung zurücksetzen:

Taste  **SOUND** so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.

Tasten




Taste  **SOUND**

LOUD (Loudness)

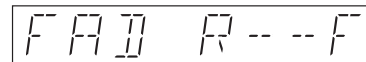
Eingeschaltete Loudness bewirkt eine Klangverbesserung bei geringer Lautstärke.

Sie können die Funktion aus der Grundstellung heraus ein- und ausschalten.

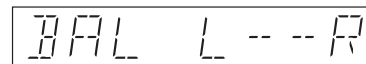
Drücken Sie die Taste  **SOUND** so lange, bis Sie zwei Signaltöne hören. Im Anzeigefeld sehen Sie »LOUD ON« (ein) oder »LOUD OFF« (aus).

Lautstärkeverteilung FAD (Fader)

Mit dem Fader verändern Sie die „Lautstärkeverteilung“ zwischen vorderer („F“ Front) und hinterer („R“ Rear) Lautsprechergruppe.



Lautstärkeverhältnis BAL (Balance)



Balance ist das „Lautstärkeverhältnis“ zwischen den Lautsprechern links und rechts.

Radio (Tuner)

Bereich wählen

FM(UKW)-Bereich: **O** **RADIO**-Taste so oft kurz drücken, bis der gewünschte Bereich »FM 1«, »FM 2« oder »FM 3« im Anzeigefeld erscheint.

AM-Bereich: Taste **O** **RADIO** so oft kurz drücken, bis im Anzeigefeld »MW« (Mittelwelle) oder »LW« (Langwelle) und die eingestellte Frequenz erscheint. Mittel- und Langwelle bilden einen durchgehenden Bereich, es ist daher keine Umschaltung erforderlich.

Last Station Memory

Nachdem Sie den Bereich gewählt haben, hören Sie den zuletzt eingestellten Sender/Programm (Last Station Memory) in diesem Bereich. Last Station Memory bedeutet, Ihr Gerät merkt sich die Einstellungen, die Sie gewählt haben, bevor Sie das Gerät ausschalten. Nach dem Wiedereinschalten hören Sie diesen Sender, bzw. TAPE/CD wieder.

Stereo-Empfang (nur bei FM)

Sie empfangen einen Stereo-Sender, wenn »**CD**« im Anzeigefeld erscheint.

Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk-Durchsagen (TP)

TP (TRAFFIC PROGRAM) = Verkehrsfunksender.

TP ein-/ausschalten:

O **TP**-Taste kurz drücken.


Durchsagebereitschaft eingeschaltet: Das Zeichen »**TP**« wird angezeigt.



 Ist der eingestellte Sender kein Verkehrsfunksender, startet automatisch ein Suchlauf zum nächsten Verkehrsfunksender.


Aktuelle Verkehrsfunk-Durchsage abbrechen:

O **TP**-Taste kurz drücken. Die Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk bleibt erhalten.

 Verkehrsfunk-Durchsagen beginnen mit einer Mindestlautstärke:


Im EXPERT-Bedienmenü können Sie die Mindestlautstärke, mit der Verkehrsfunk-Durchsagen zu hören sind, verändern, siehe Seite 14, EXPERT .

 Möchten Sie **nur** Verkehrsfunk-Durchsagen hören, dann aktivieren Sie die Funktion „Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk-Durchsagen“ mit der Taste **O** **TP** und stellen die Lautstärke mit der Taste  **VOLUME** auf "Null".

 Auch die CD-Wiedergabe wird während der Verkehrsfunk-Durchsage unterbrochen.

Alternative Frequenzen (AF)

Wenn Sie ein RDS-Programm empfangen, das von mehreren Sendern mit unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlt wird, dann wechselt Ihr Autoradio automatisch auf die am besten zu empfangende Frequenz.

 Wenn Sie sich in einem sehr schlecht versorgten Empfangsgebiet aufhalten, können Wechselversuche zwischen AF's als störende Pausen hörbar werden. In einem solchen Fall kann die AF-Funktion ausgeschaltet werden.

Im Auslieferungszustand ist AF aktiviert.

AF-Funktion ausschalten

Dies ist nur bei Sendern mit Alternativfrequenzen möglich.

O **TP** - Taste länger drücken, bis der Signalton zu hören ist.

Das Zeichen »**AF**« wird nicht mehr angezeigt.


AF-Funktion wieder einschalten

O **TP** - Taste länger drücken, bis der Signalton zu hören ist.

Das Zeichen »**AF**« wird angezeigt.

RDS-Programme einstellen (IS-Funktion)

Mit einem Tastendruck können Sie im IS-Speicher bis zu 30 Programme speichern. Die gespeicherten Programme können Sie nacheinander aufrufen, siehe "Wissenswertes" Seite 18.


 Die Benutzung des IS-Speichers ist sinnvoll, wenn Sie die Stationstasten neu belegen wollen oder sich in einem fremden Empfangsbereich aufhalten und die schon gespeicherten Sender nicht löschen möchten.


IS-Suchlauf auslösen

Wählen Sie mit Taste **○ RADIO/IS** den Bereich »FM 1«, oder »FM 2« oder »FM 3«.

Drücken Sie die Taste **○ RADIO/IS**, bis der erste Signalton zu hören ist:

»IS --« erscheint im Anzeigefeld, der Empfänger durchsucht den UKW-Bereich.



 Warten Sie stets, bis der intelligente Suchlauf (IS) beendet ist.

 Ist kein Empfang möglich, kann der Suchlauf ständig aktiv sein, z. B. in der Tiefgarage oder bei defekter Antenne. In diesem Fall können Sie den Suchlauf durch Drücken einer der Stationstasten **○1 ... ○4** abbrechen (siehe auch Seite 19).

Sobald der IS-Suchlauf abgeschlossen ist, sind bis zu 30 Sender gespeichert und Sie hören den Sender mit dem bestem Empfang.



Beim intelligenten Suchlauf werden zuerst die RDS-Programme gespeichert (sortiert nach Programmen), dann die übrigen Sender nach der Sendestärke.

Inhalt des IS-Speichers abrufen

Nach einem erfolgreichen IS-Suchlauf wählen Sie mit einer der Tasten  **TUNING**  Ihren gewünschten Sender.

Im Anzeigefeld ist während der Stationswahl »IS-SEARCH« zu sehen.


Betriebsart IS ausschalten:

Dazu eine der Tasten  **TUNING**  so lange drücken, bis »IS --« und dann »IS OFF« kurz erscheint.

Der Sendersuchlauf ist auf Seite 8 beschrieben.


Stationstasten **○1, ○2, ○3, ○4**

Bereich wählen: FM I, FM II, MW oder LW.
Sender/RDS-Programm einstellen:

 Ist der eingestellte Sender/RDS-Programm im gewählten Bereich, z.B. »FM 1«, bereits auf einer Stationstaste gespeichert, wird im Anzeigefeld "M" und die entsprechende Ziffer dargestellt, z.B. »13« für Speicherplatz 3.

Eingestellten Sender/RDS-Programm speichern:

Stationstaste so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.


 Die gewählte AF-Einstellung wird zusammen mit der Station abgespeichert.

Stationstasten
○1 ... ○4





Gespeicherte Sender/RDS-Programme abrufen: Bereich wählen: FM1, FM2, FM3, MW oder LW.


Stationstaste kurz drücken.


-  Auch nach Abklemmen der Betriebsspannung bleiben die Speicherinhalte der Stationstasten erhalten.

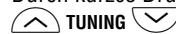
Sender/RDS-Programme mit Sender-suchlauf einstellen


1. Bereich mit der Taste  **RADIO** wählen: »FM 1«, »FM 2«, »FM 3« oder »MW« bzw. »LW«.

Um einen Suchlauf im Bereich FM zu starten muß die Betriebsart IS ausgeschaltet sein (siehe Seite 7). Dazu eine der Tasten  **TUNING** so lange drücken, bis »IS --« und dann »IS OFF« kurz erscheint.

-  Der Suchlauf in den FM-Bereichen arbeitet mit zwei Empfindlichkeitsstufen. Im ersten Durchlauf durch den Empfangsbereich wird nach Sendern mit hoher Feldstärke (Ortsender), im zweiten Durchlauf nach Sendern mit geringer Feldstärke (Fernempfang) gesucht.


-  Bei Sendersuche wird im AM-Bereich zuerst das LW-, dann das MW-Band durchsucht.


2. Durch kurzes Drücken einer der Tasten  können Sie den Suchlauf in die gewünschte Richtung starten. Im Anzeigefeld ist die Frequenz z.B. »99.40« zu sehen. Wenn ein Sender mit Namens-Kennung gefunden ist, sehen Sie die Kennung im Anzeigefeld, sonst bleibt die Frequenzanzeige.



-  Ist der eingestellte Sender/RDS-Programm im gewählten Bereich, z.B. »FM 1«, bereits auf einer Stationstaste gespeichert, wird im Anzeigefeld "M" und die entsprechende Ziffer dargestellt, z.B. »M3« für Speicherplatz 3.

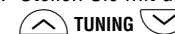


3. Wenn Sie den eingestellten Sender auf einer Stationstaste speichern möchten, verfahren Sie wie in Abschnitt "Stationstasten" beschrieben (siehe Seite 7).


Manuelle Frequenzeinstellung

1. Bereich mit der Taste  **RADIO** wählen: »FM 1«, »FM 2«, »FM 3« oder »MW« bzw. »LW«.


2. Drücken Sie eine der Tasten  so lange, bis Sie zwei Signaltöne hören und »MAN ...« mit der aktuellen Frequenzeinstellung zu sehen ist, z.B. »MAN 100.60«.


-  Bei stetigem Drücken einer der Tasten  erfolgt die Fortschaltung im Schnellgang.

3. Stellen Sie mit den Tasten  die Frequenz in der gewünschten Richtung ein. Mit  **TUNING** erhöhen Sie die Frequenz bei FM um jeweils 50 kHz, bei AM um jeweils 1 kHz. Mit  **TUNING** verringern Sie die Frequenz jeweils um den gleichen Wert. Im Anzeigefeld sehen Sie z.B. »MAN 92.70«.

-  Ist der eingestellte Sender/RDS-Programm im gewählten Bereich, z.B. »FM 1«, bereits auf einer Stationstaste gespeichert, wird im Anzeigefeld "M" und die entsprechende Ziffer dargestellt, z.B. »M3« für Speicherplatz 3.

4. Wenn Sie den eingestellten Sender auf einer Stationstaste speichern möchten, verfahren Sie wie in Abschnitt "Stationstasten" beschrieben (siehe Seite 7).

5. Manuelle Frequenzeinstellung beenden: Taste  **RADIO** kurz drücken.

-  Wenn Sie 60 Sekunden keine Taste drücken, wird die manuelle Frequenzeinstellung automatisch beendet.

Programmtypen (PTY)

Viele Rundfunkanstalten bieten im UKW-Bereich (FMI, FM II) den Service "Programmtypen" (PTY) an. Während einer Nachrichtensendung wird beispielsweise die Kennung » *NEWS* « gesendet.

Mit dem PTY-Suchlauf kann automatisch ein Sender eingestellt werden, der einen vorgeählten Programmtyp z.B. » *POP* « anbietet.

Programmtypen

Die angebotenen Programmtypen einer Rundfunkanstalt können je nach gesendetem Programm wechseln.

NEWS	Nachrichten und Aktuelles
AFFAIRS	Politik und Zeitgeschehen
INFO	Spezielle Wortprogramme
SPORT	Sportsendungen
EDUCATE	Lernen und Weiterbildung
DRAMA	Hörspiel und Literatur
CULTURE	Kultur, Kirche und Gesellschaft
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Unterhaltendes Wort
POP	Popmusik (Hits und Schlager)
ROCK M	Rockmusik
EASY M	Leichte Musik

LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernste klassische Musik
OTHER M	Musikprogramme die sich nicht zuordnen lassen (z.B. Folklore)
WEATHER	Wetterberichte
FINANCE	Wirtschaftsnachrichten
CHILDREN	Kindersendungen
SOCIAL A	Soziale Informationen
RELIGION	Religiöse und philosophische Sendungen
PHONE IN	Hörertelefon
TRAVEL	Touristeninformation
LEISURE	Freizeit, Hobby und Zeitvertreib
JAZZ	Jazz-Musik
COUNTRY	Country-Musik
NATIONAL	Nationale Sendungen
OLDIES	Golden Oldies
FOLK M	Volksmusik
DOCU	Tatsachen-Berichte
NO PTY	Keine Programmtyp-Kennung

PTY-Suchlauf


 Für die Wahl eines Programmtyps haben Sie zwei Möglichkeiten zum Aufrufen des Suchlaufs.

1. Den vier PTY-Programm-Tasten (Stations-tasten) sind vier Programmtypen zugeordnet. Sie können diese voreingestellte Zuordnung nach Ihren Wünschen ändern.
2. Sie können einen Programmtyp aus der gespeicherten Liste wählen und dann den Suchlauf starten.

Die Vorgehensweise wird in den folgenden Abschnitten erklärt.

PTY-Funktion

1. PTY-Funktion einschalten

 -Taste so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist: der zuletzt gewählte Programmtyp wird angezeigt.

2. Programmtyp einstellen ...



- mit den Tasten  ... 


Taste kurz drücken:
PTY-Suchlauf startet automatisch zum nächsten Sender, der den vorgewählten Programmtyp anbietet und zeigt kurze Zeit den Programmtyp, z.B. » *POP* «, danach die Bezeichnung des eingestellten Senders

- oder –


Radio

– Tasten  TUNING  so oft drücken, bis der gewünschte Programmtyp im Anzeigefeld erscheint.

Eine der Tasten  TUNING  so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist: PTY-Suchlauf startet zum nächsten Sender, der den gewählten Programmtyp anbietet und zeigt den Programmtyp, z.B. »POP«.





 Bietet kein Sender den gewählten Programmtyp an, hören Sie den zuletzt eingestellten Sender und die PTY-Funktion wird verlassen.

3. PTY-Funktion abschalten

 -Taste kurz drücken oder automatisch nach ca. 10 Sekunden.


PTY-Programm-Tasten belegen

Die Stationstasten

sind werkseitig mit den Programmtypen:
 1 NEWS,  2 SPORT,  3 POP und
 4 CLASSICS belegt.

Sie können jede der Stationstasten mit einem Programmtyp Ihrer Wahl belegen:

1. PTY-Funktion einschalten:

 -Taste so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist. Im Anzeigefeld sehen Sie kurz »PTY« und den eingestellten Programmtyp, z.B. »NEWS«.

2. Tasten  TUNING  so oft drücken, bis der gewünschte Programmtyp im Anzeigefeld erscheint.

3. Gewünschte Stationstaste z.B.  1 so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.



CD-Betrieb

Programmquelle CD wählen

CD ins CD-Fach einschieben.

Im Display erscheint »*TO1 00:00*«. – oder –

CD ist bereits im CD-Fach:

Taste **○**CD drücken, »*TO1 00:00*« erscheint im Display.

Titel wählen bzw. wiederholen

Taste **⏮** TRACK: nächste Titel

Taste **⏭** TRACK: vorherige Titel bzw.

den Titel, den Sie hören, wiederholen.

Tasten (so oft) kurz drücken, bis die Nummer des gewünschten Titels im Display erscheint.

Vorlauf und Rücklauf

Titel im "Schnelldurchgang" mit reduzierter Lautstärke hören:

Vorlauf: Taste **⏮** drücken und gedrückt halten.

Rücklauf: Taste **⏭** drücken und gedrückt halten.

Titel der CD für ca. 10 Sekunden anspielen (TRACK SCAN)

Taste **○**SCAN kurz drücken:

»*SCAN ON*« erscheint kurz im Display.

Möchten Sie den angespielten Titel zu Ende hören:

Taste **○**SCAN kurz drücken:

»*SCAN OFF*« erscheint kurz im Display.

Die SCAN-Funktion ist nun abgebrochen.

Titel der CD in zufälliger Reihenfolge (TRACK RANDOM)

Taste **○**RANDOM kurzdrücken:

»*RND ON*« erscheint kurz im Display.

Beenden:

Taste **○**RANDOM kurzdrücken:

»*RND OFF*« erscheint kurz im Display.

Verkehrsfunk-Durchsagen während CD-Wiedergabe zulassen

TP einschalten

Taste **○**TP kurz drücken:

»*TP*« erscheint im Display.

TP ausschalten

Taste **○**TP kurz drücken:

»*TP*« erlischt im Display.

CD-Betrieb beenden

Taste **○**RADIO kurz drücken

oder lassen Sie die CD ausschieben.

CD ausschieben

Taste **▲** kurz drücken.

Die CD wird ausgeschoben.

Wird die ausgeschobene CD nicht innerhalb von 15 Sekunden entnommen, wird sie aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.

CD ausschieben



Damit die Bedienung des Autoradios so einfach wie möglich ist, befinden sich eine Vielzahl von Einstellungen, die Sie nur einmal oder nur gelegentlich brauchen, in einer zusätzlichen Bedienebene (EXPERT).

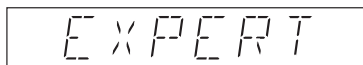
Liste der möglichen Expert-Einstellungen

- ① Code-Einstellungen
- ② Kontrast des Anzeigefeldes
- ③ Security-Leuchtanzeige Ein/Aus
- ④ Signalton Ein/Aus
- ⑤ AM-Bereich sperren
- ⑥ Automatischer Verkehrsfunk-Suchlauf Ein/Aus
- ⑦ Automatischer Wechsel des Regionalprogrammes Ein/Aus
- ⑧ Ein- und Ausschalten mit dem Zünd-/Anlaßschalter
- ⑨ Stummschaltung bei Autotelefon-Betrieb
- ⑩ Lautstärkebegrenzung beim Einschalten
- ⑪ Mindestlautstärke für Verkehrsfunk-Durchsagen

Expert-Einstellungen ändern

1. EXPERT einschalten

○ EXPERT-Taste so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist. Im Anzeigefeld sehen Sie kurz »EXPERT«.



2. Einstellung wählen

Wählen Sie mit den Tasten

⬆ TUNING ⬇ die Einstellung aus, die Sie überprüfen, bzw. verändern wollen

Beispiel:

⑩ Ändern der Lautstärkebegrenzung beim Einschalten

Mit den Tasten ⬆ TUNING ⬇, die gewünschte Funktion »LIMIT 13« einstellen, im Anzeigefeld erscheint:



Sie hören den gewählten Sender mit der eingestellten Lautstärke.

3. Einstellung aktivieren

Taste ○ EXPERT kurz drücken:
Die Anzeige blinkt.



4. Einstellung verändern

Stellen Sie mit den Tasten

⬆ TUNING ⬇ die gewünschte Lautstärke ein. Im Anzeigefeld erscheint z. B.:



⬆ TUNING : Wert erhöhen **oder**
Funktion einschalten,
⬇ TUNING : Wert verringern **oder**
Funktion ausschalten.

Sie können durch mehrmaliges Drücken der Taste den Wert schrittweise ändern oder durch längeres Drücken den automatischen Schnelldurchlauf nutzen.

5. Einstellung beenden

Taste ○ EXPERT kurz drücken:
Die Anzeige erscheint wieder dauerhaft.

6. Nächste Einstellung wählen

(Punkt 2. bis 5. wiederholen)

7. EXPERT ausschalten

- EXPERT-Taste länger drücken, bis der Signalton zu hören ist.

Mögliche Einstellungen ①...⑪

① Codierung aktivieren (eine genaue Anleitung finden Sie im Kapitel »Codierung«, Seite 16)

Erscheint »CODE« im Anzeigefeld, ist die Codierung nicht aktiviert.

Erscheint »SAFE« im Anzeigefeld, ist die Codierung aktiviert.

② Kontrast des Anzeigefeldes

»DISPL 07« (00 ... 63), je nach Einbaulage des Autoradios so einstellen, daß das Anzeigefeld für Sie gut ablesbar ist.

③ Security-Leuchtanzeige (Ein/Aus)

»BLK ON« Die Security-Leuchtdiode blinkt bei ausgeschaltetem Gerät **und** ausgeschalteter Zündung.

»BLK OFF« Die Security-Leuchtdiode blinkt nicht.

④ Signalton (Ein/Aus)

»BEEP ON« Signalton als Funktionsbestätigung.

»BEEP OFF« Funktionsbestätigung durch kurzes Stummschalten der Lautsprecher-Ausgänge.

⑤ AM-Bereich (Ein/Aus)

»AM ON« Der AM-Bereich kann mit der Taste ○ RADIO gewählt werden.

»AM OFF« Beim Umschalten zwischen den Bereichen wird AM übersprungen.

⑥ TP-IS (Radio-Betrieb)

Wenn Sie sich in einem Empfangsgebiet aufhalten, in denen Sie RDS-Programme mit Verkehrsfunk schlecht empfangen, können Sie die automatische Sendersuche im Radio-Betrieb verhindern.

»TP-IS ON« automatische Verkehrsfunk-Sendersuche gewünscht,

»TP-IS OFF« keine automatische Verkehrsfunk-Sendersuche gewünscht.



Bei Lautstärken kleiner »VOL 4« aus Komfortgründen die automatische Verkehrsfunk-

⑦ Autom. Wechsel des Regionalprogramms

Wenn ein RDS-Programm aus verschiedenen Regionalsendungen besteht, kann es vorkommen, daß Ihr Autoradio aufgrund des Empfangsgebietes zwischen verschiedenen Regionalsendungen wechselt.

»REG ON« autom. Wechsel des Regionalprogramms ist möglich.

»REG OFF« kein Wechsel auf ein anderes Regionalprogramm.

⑧ Ein- und Ausschalten mit dem Zünd-/Anlaßschalter

»IGN ON« Sie können das Autoradio mit dem Zünd-/Anlaßschalter des Fahrzeuges ein- und ausschalten.

»IGN OFF« Ein- und Ausschalten nur mit der -Taste.

⑨ Stummschaltung bei Telefon-Betrieb

»PHONE ON« Stummschaltung aktiviert.

»PHONE OFF« Stummschaltung deaktiviert.



Das Telefon-Mutesignal muß in diesem Fall angeschlossen sein.

⑩ **Lautstärke-Begrenzung beim Einschalten**

»*ON VOL* - -« keine Begrenzung oder
 »*ON VOL 20*« max. Lautstärke, z.B. 20
 (Einstellbereich:
 - - (0 ... 46).

Die Lautstärke wird nur begrenzt, wenn die Lautstärke beim Ausschalten des Autoradios größer als der eingestellte Wert ist!

⑪ **Mindestlautstärke für Verkehrsfunk-Durchsagen**

»*TR VOL 16*« (5 ... 46)

Sie hören während der Einstellung die dann für die Verkehrsfunkdurchsage gewählte Lautstärke.

Codierung

i Die Code-Nummer Ihres Autoradios befindet sich auf der Identity Card.

Die Codierung ist ab Werk nicht aktiviert.

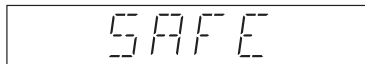
Wenn Sie die Codierung Ihres Autoradios aktiviert haben:

Sobald das Autoradio von der Autobatterie (bzw. Dauerplus Klemme 30) Ihres Fahrzeugs getrennt wird, ist es elektronisch gesichert.

Es kann nur durch Eingabe der Code-Nr. wieder in Betrieb genommen werden.

Ist die Codierung aktiviert?

Wählen Sie die EXPERT-Bedienebene und drücken Sie die Tasten **TUNING**, bis im Anzeigefeld »SAFE« oder »CODE« erscheint:



Codierung aktiviert



Codierung nicht aktiviert

Codierung aktivieren

1. Wählen Sie die EXPERT-Bedienebene und drücken Sie die Tasten **TUNING**, bis »CODE« im Anzeigefeld erscheint. Aktivieren Sie die Einstellung: Drücken Sie die Taste **EXPERT** kurz. Im Anzeigefeld blinkt »- - - -«.
2. Geben Sie die Code-Nr. (siehe Identity Card) mit den Tasten **TUNING** oder **01 ... 04** (siehe Beispiel) ein.

i Bei längerem Drücken einer der Tasten **TUNING** erfolgt die Fortschaltung im Schnellgang.

Beispiel: **1703** Display:



- Taste **01** 1 x kurz drücken > / - - - <
- Taste **02** 7 x kurz drücken > / 7 - - <
- Taste **03** 10 x kurz drücken > / 7 0 - <
- Taste **04** 3 x kurz drücken > / 7 0 3 <

Bei längerem Drücken wird die jeweilige Ziffer rückwärts gezählt.

3. Code-Nr. bestätigen:
Taste **EXPERT** kurz drücken, im Anzeigefeld erscheint »SAFE«.
Die Codierung ist aktiviert!
4. EXPERT ausschalten:
EXPERT-Taste drücken, bis der Signalton zu hören ist.

Codierung deaktivieren

z.B. vor dem Ausbau des Autoradios:

1. EXPERT-Mode ist eingeschaltet und »SRFE« erscheint im Anzeigefeld.
Aktivieren Sie die Einstellung: Drücken Sie die Taste **○**EXPERT kurz. Im Anzeigefeld blinkt »/ - - - -«.
2. Code-Nr. (siehe Identity Card), wie im Kapitel "Codierung aktivieren" beschrieben, durch Drücken der Tasten  TUNING  bzw. **○1 ... ○4** einstellen.
3. Code-Nr. bestätigen:
Taste **○**EXPERT drücken, bis im Anzeigefeld vorübergehend »CODE« erscheint.
Nach ca. 3 Sekunden spielt das Radio.

Die Codierung ist nicht mehr aktiviert!



Falls Sie eine falsche Code-Nr. eingegeben haben:

»SRFE« bleibt im Anzeigefeld stehen, das Radio spielt nicht.

Beginnen Sie nochmals. Beachten Sie die Wartezeiten zwischen den Versuchen.

Wiederinbetriebnahme

Das Autoradio ist bei aktivierter Codierung elektronisch gesichert, nachdem es von der Autobatterie (bzw. Dauerplus Klemme 30) Ihres Fahrzeugs getrennt war, z.B. nach einem Werkstattaufenthalt.

1. Autoradio einschalten:
Im Anzeigefeld erscheint »SRFE«.
Nach ca. 3 Sekunden erscheint »/ - - - -« im Anzeigefeld. Die »/« kennzeichnet die Anzahl der Eingabeversuche.
2. Code-Nr. (siehe Identity Card), wie im Kapitel "Codierung aktivieren" beschrieben, mit den Tasten  TUNING  oder **○1 ... ○4** eingeben.
3. Code-Nr. bestätigen:
Taste **○**EXPERT drücken, bis im Anzeigefeld vorübergehend »SRFE« erscheint.
Nach ca. 3 Sekunden spielt das Radio.

Falls Sie eine falsche Code-Nr. eingegeben haben:

»SRFE« bleibt im Anzeigefeld stehen, das Radio spielt nicht.

Beginnen Sie nochmals.

Beachten Sie die Wartezeiten zwischen den Versuchen.

Wartezeiten

Damit die Wiederinbetriebnahme und das Deaktivieren der Codierung nicht durch Ausprobieren möglich ist, sind nach Fehlversuchen Wartezeiten vorgesehen. Während dieser Zeiten läßt sich das Autoradio zwar ein- und ausschalten, spielt aber nicht.

Während der Wartezeit

muß das Autoradio nicht eingeschaltet sein. Es muß jedoch an Dauerspannung + 12 V angeschlossen sein. So lange »SRFE« im Anzeigefeld steht, ist die Wartezeit noch nicht abgelaufen. Die Wartezeit ist zu Ende, wenn die Zahl des nächsten Versuchs im Anzeigefeld zu sehen ist, z.B. »2 - - - -«.

Die Tabelle zeigt die Wartezeiten zwischen den einzelnen Versuchen.

Wartezeit nach dem 7. Versuch immer 24 Stunden!

Nach dem 6. Versuch empfiehlt es sich, "Wiederinbetriebnahme" bzw. "Codierung deaktivieren" von Ihrem Fachhändler durchführen zu lassen.

Versuch (im Anzeigefeld)	Wartezeit (ca.)
1	21 Sek.
2	1,5 Min.
3	5,5 Min.
4	22 Min.
5	1,5 Std.
6	6,0 Std.
7	24 Std.
8	24 Std.

Ein- und Ausbau

Die Abbildungen zum Ein- und Ausbau finden Sie am Anfang des Heftes.

Einbaumaterial und Zubehör

Welches Einbaumaterial Sie benötigen und was es an Zubehör gibt, sagt Ihnen Ihr Fachhändler.

Einbaurahmen einsetzen – Abb. 1...5

Abbildung 1

- Einbaurahmen **b** in den Geräte-Ausschnitt **a** des Fahrzeugs einsetzen.
- Schränklappen **c** hinter dem Geräte-Ausschnitt **a** nach Bedarf (je nach Fahrzeugtyp) aufbiegen.

Autoradio einschieben

Abbildung 1

- Autoradio bis zum Anschlag in den eingesetzten Einbaurahmen **b** einschieben. Das Autoradio rastet ein.

⚠ Ihr Autoradio zeichnet sich durch eine hohe Leistungsklasse aus. Dies bewirkt auch eine hohe Erwärmung des Gerätes.

⚠ Es dürfen deshalb keine Leitungen oder andere Teile am Gerät anliegen, da deren Isolierung sonst schmelzen kann, wodurch es zum Kurzschluß und ggf. zum Brand kommen kann.

Autoradio herausziehen

Abbildung 5

⚠ Nehmen Sie bitte vor dem Herausziehen des Autoradios das Bedienteil ab, um es nicht zu verkratzen.

- Beide Bügel **d** in die Öffnung der Blende einführen und bis zum Anschlag einschieben.
- Beide Bügel nach außen drücken und das Autoradio langsam herausziehen.

Antenne

Das Autoradio ist für Antennen mit 75Ω (bis 150Ω)-Impedanz ausgelegt. Antennenkabel-Verlängerungen, z.B. bei Heckmontage, können den Empfang beeinträchtigen.

Abbildung 2 und 3

- im Bedarfsfall Antennenadapter (Abb. 2) verwenden.
- Antennenadapter (Abb. 2) bzw. Antennenkabel (Abb. 3) im Kunststoffhalter fixieren.

Sicherung 10 A

Abbildung 4

Flachsicherung 10 A/DIN 72581– gesteckt.

Versorgungsspannungen

Messerkontakte A: Abbildung 4

A8 Anschluß für Masse*

An Klemme 31 (Masse) des Fahrzeugs anschließen.

A7 Anschluß für +12 V Betriebsspannung*

An Klemme 30 (Dauerplus) des Fahrzeugs anschließen.

A6 Anschluß für Instrumentenbeleuchtung

Messerkontakt **A6** an Klemme 58 des Fahrzeugs angeschlossen:
Die Beleuchtung des ausgeschalteten Autoradios kann bei eingeschaltetem Fahrlicht mit dem Regler der Instrumentenbeleuchtung geregelt werden.

Messerkontakt **A6** nicht angeschlossen:
Keine Beleuchtung bei ausgeschaltetem Autoradio.

* Querschnitt mindestens $2,5\text{ mm}^2$ für Plus- und Masseleitung.


**A5 +12 V Schaltspannungsausgang
(max. 0,5 A)**

liegt am Messerkontakt A 5 bei eingeschaltetem Autoradio.

Für Automatikantenne (Aus-/Einfahren), Antennenverstärker (Betriebsspannung) usw.

A4 Anschluß für +12 V Zündspannung

An Klemme 15 des Fahrzeugs anschließen, wenn Sie das Autoradio mit dem Zünd-/Anlaßschalter ein- und ausschalten wollen.

Der Anschluß A4 kann auch unbeschaltet bleiben. In diesem Fall muß das Radio immer über die Taste  ein- und ausgeschaltet werden.

Das Gerät schaltet dann bei ausgeschalteter Zündung nicht nach 1 Stunde ab. Die Security-Leuchtdiode blinkt nicht.

A2 Phone-Mute-Anschluß

für Autotelefon oder Funkgerät:

Das Autoradio ist stummgeschaltet beim Betrieb des angeschlossenen Autotelefons oder des Funkgerätes.

Im Anzeigefeld erscheint »PHONE«, siehe Seite 15, EXPERT-Einstellungen.

Der Messerkontakt A2 muß dabei vom Mute-Ausgang des Telefons/Funkgerätes auf Masse gelegt werden!

Lautsprecher**Messerkontakte B: Abbildung ****Maximale Ausgangsleistung**

an 4Ω-Lautsprechern: 4 x 20 W.

Frontlautsprecher

B3 rechts +
B4 rechts -
B5 links +
B6 links -

Hecklautsprecher




B1 rechts +
B2 rechts -
B7 links +
B8 links -



Die Lautsprecheranschlüsse nicht elektrisch miteinander verbinden und nicht auf Masse legen!

Displayanschluß für Opel, GM und Vauxhall ab 1/94**Messerkontakte C: Abbildung ****Steuerung für externes Display**

Sie können dieses Autoradio in ein Fahrzeug der Marken Opel, GM und Vauxhall mit externem Display einbauen. Die Anschlüsse für das externe Display sehen Sie in der folgenden Tabelle. Der Displaytyp wird im Normalfall automatisch erkannt.

Sollte das externe Display jedoch nicht korrekt funktionieren, schalten Sie das Autoradio mit der -Taste aus. Drücken und halten Sie die Stationstaste , schalten Sie das Autoradio mit der -Taste ein. Im Display erscheint »DIGID 8« oder »DIGID 10«. Nach ca. 3 Sekunden schaltet das Autoradio den Displaytyp um.

C1 SDA
C2 SCL
C3 GND
C4 MRQ



Das fahrerzeitige Kabel am Kontakt A2 sollte in Opel, GM und Vauxhall sicherheitshalber abgetrennt und isoliert werden.

Nach dem Anschluß des Gerätes prüfen Sie die Diebstahlwarnanlage des Fahrzeuges.

Beachten Sie vor Einbau des Autoradios, ob Geräte-Kontaktbelegung und Fahrzeug-Kontaktbelegung übereinstimmen, damit es nicht zur Zerstörung von eingebauter Elektronik im Fahrzeug kommen kann.

Radio-Empfangsbedingungen

UKW-Empfang

Während der Fahrt ändern sich ständig die Empfangsbedingungen.

Berge, Gebäude oder Brücken können den Empfang beeinträchtigen.

Dies gilt besonders dann, wenn Sie weit vom Sender entfernt sind.

Radio-Data-System (RDS)

RDS ist ein Informationssystem, dessen Signale zusätzlich von den meisten UKW-Rundfunkprogrammen ausgestrahlt werden.

Programm Service

Bei RDS-Programmen sehen Sie den Namen des Programms als Kürzel im Anzeigefeld, z.B. » *ANTENNE* «.

Bitte beachten Sie, daß RDS-Programme unterschiedliche Regionalsendungen und Programmnamen haben können.

Alternative Frequenzen (AF)

Ein RDS-Programm wird von mehreren Sendern mit unterschiedlichen Sendefrequenzen (alternative Frequenzen) ausgestrahlt.

Sie wählen ein RDS-Programm und Ihr Autoradio wechselt automatisch auf die am besten zu empfangende Alternativfrequenz, falls vorhanden.

Enhanced Other Network (EON)

Diese Funktion erlaubt es Ihnen Verkehrsfunk-Durchsagen zu hören, auch wenn Sie ein RDS-Programm ohne eigenen Verkehrsfunk eingestellt haben.

Voraussetzung:

Die Rundfunkanstalt, die das eingestellte RDS-Programm mit EON ausstrahlt, führt ein weiteres RDS-Programm, das Verkehrsfunk-Durchsagen anbietet.

Durchsagebereitschaft

für Verkehrsfunk-Durchsagen auch bei RDS-Programmen mit EON, wenn »**TP**« im Anzeigefeld aktiviert ist und das eingestellte RDS-Programm hörbar bleibt.

TP ein-/ausschalten:

○ **TP** -Taste kurz drücken.

Sollte eine Störung auftreten

wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Ihren Wunsch kann er in der Bundesrepublik Deutschland als Serviceleistung **Grundig** Autoradios im Falle eines Defektes durch werksgeprüfte Austauschgeräte ersetzen.

Bitte beachten Sie:

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Austauschsystem ist das unverletzte Garantiesiegel an Ihrem Autoradio.


Pflege

Die Frontblende des Autoradios nur mit einem weichen, staubbindenden und antistatischen Tuch reinigen. Polier- und Reinigungsmittel könnten die Oberfläche der Blende beschädigen.

Wenn etwas einmal nicht funktioniert

Gerät läßt sich nicht einschalten

Setzen Sie das Bedienteil nochmals ein.

Halten Sie die -Taste beim Einschalten mindestens 1 Sekunde gedrückt.

Ist die Gerätesicherung (auf der Rückseite, siehe auch Abbildung 4 am Anfang dieses Heftes) defekt? Dann bringen Sie Ihr Gerät zu Ihrem Fachhändler.

Security-Leuchtdiode blinkt nicht

Überprüfen Sie, ob in der EXPERT-Bedienebene » *BLK ON* « gewählt ist.

Wählen Sie die EXPERT-Bedienebene (siehe Seite 13), » *BLK ON* «.



Beachten Sie auch den Anschluß A4 (siehe Seite 17).

Der Empfang ist schlecht

Befinden Sie sich in einem Gebiet mit schlechten Empfangsbedingungen (z.B. Tiefgarage, Tunnel, Gebirgstal)?

Dann wird sich der Empfang bei einer Ortsveränderung sicher verbessern.

Bessert sich der Empfang nicht, könnte die Antenne selbst oder die Antennenleitung defekt sein. Bitte lassen Sie das von einem Fachmann überprüfen.

Bei Fahrzeugen mit elektronischer Antenne (z. B.: VW Audi und Seat auch Heckscheibenantenne) sollten Sie den Antennenadapter 1 (Best. Nr.: GIK 15-00) verwenden.

Radioempfang wird öfter unterbrochen

Sie befinden sich in einem sehr schlecht versorgten Empfangsgebiet. Hier kann es vorkommen, daß die Wechselversuche zwischen Alternative Frequenzen als Pausen hörbar werden. In einem solchen Fall kann die AF-Funktion ausgeschaltet werden (siehe Seite 7).

Nicht alle Lautsprecher funktionieren

Überprüfen Sie, ob Sie den FADER oder die BALANCE verstellt haben. Führt dies nicht zum Erfolg, lassen Sie die Zuleitungen zu den Lautsprechern und die Lautsprecher selbst von einem Fachmann prüfen.

Wenn der CD-Spieler nicht funktioniert

Wenn die CD-Titel nicht einwandfrei abgespielt werden, prüfen Sie, ob die Oberfläche der CD sauber und nicht verkratzt ist.

Reinigen Sie die CD mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel!

Prüfen Sie, ob das Gerät fest im Armaturenbrett eingebaut ist.

Drehen Sie die Lautstärke zurück, wenn die Temperatur im Gerät größer als 70°C ist.

D

GRUNDIG Umwelt-Initiative



Sicher ist Ihnen aufgefallen, wir haben bei der Verpackung des Autoradios vollständig auf Kunststoffe verzichtet. Alle Bestandteile sind aus Pappe/Papier und können im bestehenden Altpapierkreislauf entsorgt werden.

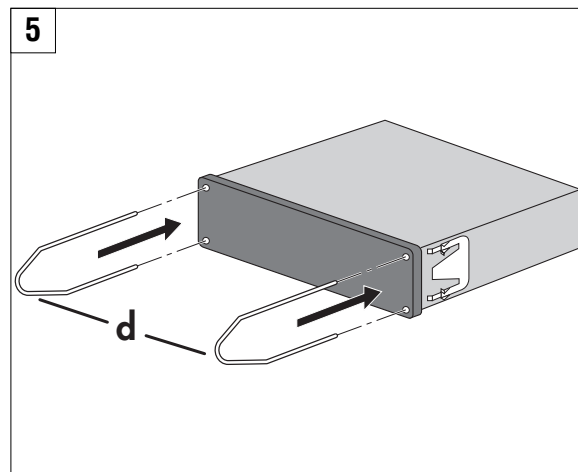
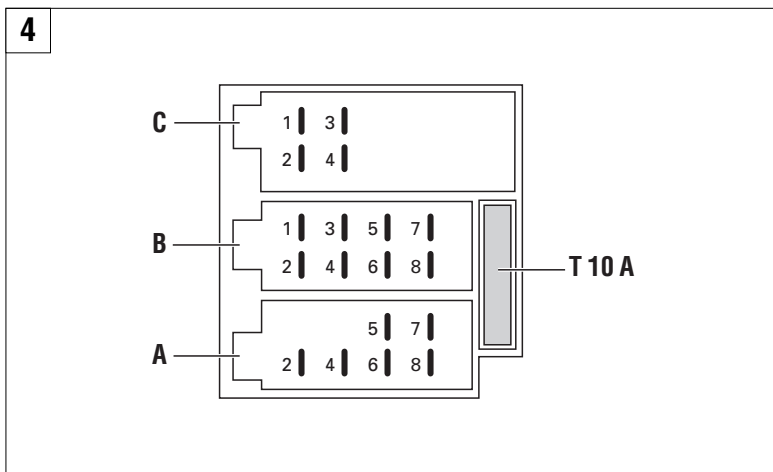
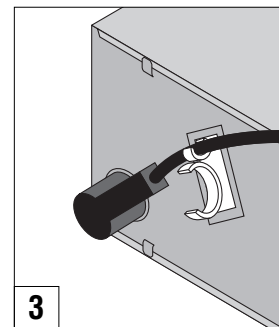
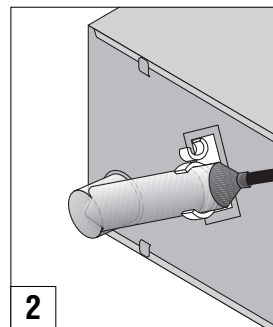
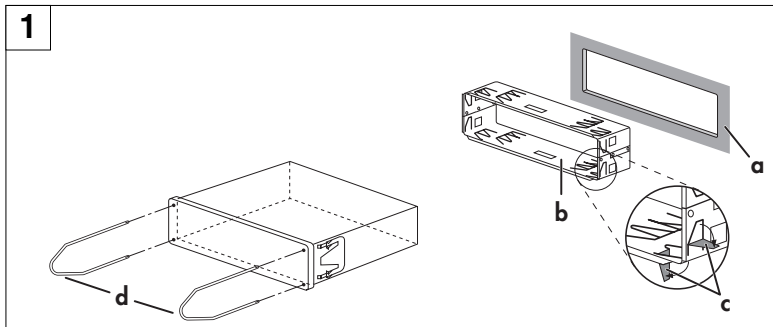
**CLASS 1
LASER PRODUCT**

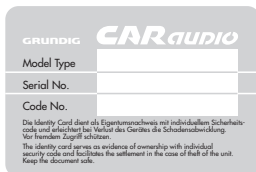
Ein Schild nach obenstehender Abbildung finden Sie an der Unterseite Ihres Gerätes.

CLASS 1 LASER PRODUCT bedeutet, daß der Laser wegen seines technischen Aufbaus eigensicher ist, so daß der maximal erlaubte Ausstrahlwert unter keinen Umständen überschritten werden kann.

CE

Gerät entspricht den EMV-Schutzanforderungen (EG-Richtlinie 89/336 EWG, 92/31 EWG und 93/68/EWG) gemäß den Normen EN 55013 und EN 55020.





- (D) Identity Card und Code-Aufkleber**
(siehe dazu Seite 2)
- (GB) Identity Card and Code label**
(see page 2)
- (I) Identity Card e Adesivi di segnalazione**
(vedere pagina 2)
- (F) Identity Card et Autocollants de code**
(pour plus d'informations, voir page 2)
- (NL) Identity Card en Code-sticker**
(zie daarvoor pagina 2)
- (E) Identity Card y Adhesivos de código**
(véase la página. 2)
- (P) Identity Card e Autocolante «Code»**
(ver página 2)

(D) Im Falle eines Defektes

Auf Ihren Wunsch kann Ihr Fachhändler in der Bundesrepublik Deutschland als Serviceleistung **Grundig** Autoradios im Falle eines Defektes durch werksgeprüfte Austauschgeräte ersetzen.

Bitte beachten Sie jedoch, daß Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Austauschsystem das unverletzte Garantiesiegel am Gerät ist.

(GB) If a problem should arise

Please note, that the undamaged guarantee seal on the unit is the precondition for your guarantee.

(I) Se si dovessero verificare disturbi

Controllare che l'apparecchio presenti ancora il sigillo di garanzia intatto.

(F) En cas de défectuosité

Veuillez noter que vous ne pouvez plus faire valoir la garantie une fois le sceau d'origine rompu.

(NL) In geval van een defect

Let op, alleen als het garantiezegel niet verbroken is, heeft u recht op garantie.

(E) En caso de un defecto

Observe que el sello de garantía intacto en el aparato es el requisito para hacer valer el derecho de garantía.

(P) Em caso de defeito

Tenha em consideração que a premissa para a concessão da garantia é que o selo de garantia no aparelho estiver intacto.

(E)

DECLARACION DE CONFORMIDAD CON NORMAS

El que suscribe, en nombre de GRUNDIG AG, Kurgartenstraße 37, D-90762 Fürth, RFA, declara, bajo su propia responsabilidad, que el

Equipo:	AUTORRADIO CON CD
Fabricado por:	GRUNDIG AG
En:	BRAGA, PORTUGAL
Marca:	GRUNDIG
Modelo:	SCD 3390 RDS

objeto de esta declaración, cumple con la normativa siguiente:

- Anexo V del Reglamento sobre Perturbaciones Radioeléctricas aprobado en el Real Decreto 138/1989.
- Este certificado ha sido expedido para dar cumplimiento al Real Decreto 1066/1989 (Orden Ministerial del 18.10.1989).

Hecho en: Fürth

el: 12.12.1997

Firma

Kamleiter

Jefe de Homologaciones

Nombre y apellidos

Cargo

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR GERÄTE MIT LASER

GENERAL INSTRUCTIONS FOR LASER UNITS GENERELLE HENVISNINGER FOR LASER-APPARATER ALLMÄNNA FÖRESKRIFTER FÖR LASER-UTRUSTNING LASER-LAITTEITA KOSKEVIA HUOMAUTUKSIA

VORSICHT-UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG TRITT AUS,
WENN DECKEL GEÖFFNET UND WENN SICHERHEITSVERRIEGELUNG
ÜBERBRÜCKT IST. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

CAUTION-INVISIBLE LASER RADIATION
WHEN OPEN AND INTERLOCKS DEFEATED.
AVOID EXPOSURE TO BEAM.

ADVARSEL-UNSYNLIG LASERSTRÅLING NAR DEKSEL APNES
UNNGA EKSPONERING FOR STRALEN.

ADVARSEL-UNSYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING.
UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.

VARNING-OSYNLIG LASER STRÅLNING NÄR
DENNA DEL ÄR ÖPPNAD OCH SPÄRREN ÄR URKOPPLAD.
BETRAKTA EJ STRÅLEN.

VARO-AVATTAESSA JA SUOJALUKITUS OHITETTAESSA
OLET ALTTIINA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE.
ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.

1 2 3 4 5 6 7 8 9

GRUNDIG AG · D-90762 Fürth

SCD 3390 RDS

18349-941.41

Free Manuals Download Website

<http://myh66.com>

<http://usermanuals.us>

<http://www.somanuals.com>

<http://www.4manuals.cc>

<http://www.manual-lib.com>

<http://www.404manual.com>

<http://www.luxmanual.com>

<http://aubethermostatmanual.com>

Golf course search by state

<http://golfingnear.com>

Email search by domain

<http://emailbydomain.com>

Auto manuals search

<http://auto.somanuals.com>

TV manuals search

<http://tv.somanuals.com>